

Unsere Schule hat sportlich im Frühjahr wieder einiges erreicht

Marienheider Sportler siegten sowohl im Tischtennis als auch im Handball auf Regierungsbezirksebene

Anfang Januar kam es beim Tischtennis in der Bezirksendrunde in der Wettkampfklasse II der Mädchen in Marienheide zum Kräfte-messen mit der Liebfrauenschule aus Köln. Am Ende hatten unsere Mädchen „die Nase vorn“ und konnten einen knappen 5:4-Sieg einfahren. Die Spielerinnen freuten sich zu Recht zusammen mit Betreuer Karim Kholki über den Sieg und die erfolgreiche Quali-fikation für das Landesfinale am Anfang Februar in Düsseldorf.

Bei den Landesmeisterschaften in Düsseldorf im Tischtennis hingen dann die Trauben doch zu hoch. Die besten fünf Mädchen-mannschaften aus NRW traten im Modus Jeder gegen Jeden an und spielten das Ticket für das Bundesfinale in Berlin aus. Doch schon im ersten Spiel wurde deutlich, dass Berlin nach einem 2. Platz in der WKIII im letzten Jahr auch in diesem Jahr nicht möglich sein würde. Die Spiele gegen Duisburg, Brakel, Geseke und Coesfeld gingen leider deutlich verloren. Trotz der „Übermacht“ der anderen Mannschaften kämpften die Mädchen sportlich um jeden Punkt und freuten sich am Ende, die fünftbeste Mannschaft in NRW zu sein.

Ein besonderer Coup gelang den Handballschulmannschaften unserer Schule: Hier wurden gleich zwei Mannschaften Sieger im Regierungsbezirk Köln. Ende Februar fanden im Rahmen von "Jugend trainiert für Olympia" die Endrunden der Bezirks-meisterschaften im Handball der Mädchen in der WK III und bei den Jungen in der WKII statt. Mit deutlichen Siegen gegen die Mann-schaften aus Leverkusen, Aachen und Euskirchen wurde die von Thomas Möller und Jörg Bohrmann betreute Jungenmannschaft am 22.02.2023 Bezirksmeister. Gleiches gelang zwei Tage später auch den von Giulia Astuni betreuten Mädchen, die gegen Leverkusen und Frechen gewannen, wobei das Spiel gegen Leverkusen am Ende mit 13:11 recht knapp ausging.

Bei den beiden Handballlandesmeisterschaften am 14./15.März in der Schwalbe Arena wurde unsere Schule von unseren Handball-schulmannschaften dann gut vertreten. Die Mädchen belegten den 4. Platz. Sie verloren leider ihre drei Spiele gegen Minden (10:11) und die Mannschaften aus Grefrath (7:16) und Dortmund (9:16). Die Jungen belegten am Ende einen sehr guten 2. Platz. Nach zwei Sie-gen gegen die Mannschaften aus Haltern am See (24:10) und Minden (14:13) musste sie eine 9:16-Niederlage gegen Solingen einstecken, bevor sie im Abschlussspiel noch einmal mit 16:12 gegen Schwerte gewonnen hat. Mit dem 2. Platz wurde die Landesmeisterschaft knapp verpasst und damit auch die Fahrt zum Bundesfinale in Berlin.

Letztendlich ist aber die Teilnahme von insgesamt drei Schul-mannschaften unserer Schule an den Landesmeisterschaften ein toller Erfolg. Dieser ist nur möglich gewesen, weil in der Schule nicht nur die Kolleg*innen für die sportlichen Erfolge verantwortlich sind, die die Mannschaften betreuen, sondern die gesamte Schulgemeinde eine gute Basis für die sportliche Entwicklung der Schüler*innen bietet.

25 Jahre Zirkusprojekt

Der Schulzirkus Traumland unserer Schule bereitet im 25. Jahr seines Bestehens seine 22. Gala vor und verspricht wieder ein un-terhaltsames und hochklassiges Programm. Es treten Schüler*innen auf, die das erste Mal dabei sind und es gibt Schüler*innen, die seit 9 Jahren in der Manege stehen. Basis der Arbeit sind Arbeitsgemeinschaf-ten der Jahrgänge 5 bis 7, differenziert in Akrobatik, Jonglage, Einrad und Luftakro-batik.

Dazu kommen jeweils ein Zertifikatskurs in den Jahrgängen 9/10 und ein Projektkurs der Q1 unserer Schule. Schüler*innen der Jahrgangs Q1 trainieren und betreuen die Zirkuskinder und sind beim Umbau in der großen Zirkusmanege unentbehrlich. Wo-chenlang wurde häufig schon zusätzlich zu den normalen Terminen am Freitagnach-mittag trainiert und die Artisten und Arti-stinnen waren freiwillig und mit Be-geisterung bei der Sache.

Am Freitag, 24.03.2023, 19 Uhr, heißt es zum ersten Mal „Vorhang auf!“ und „Ma-nege frei“ für die große Zirkusgala. Einen Tag später, am Samstagnachmittag, den 25.03.2020, startet dann um 14 Uhr die große Familienvorstellung in einem großen echten Zirkuszelt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Zirkus-team und insbesondere die Schüler*innen freuen sich auf zahlreichen Besuch!

IN DIESER AUSGABE:

Weiberfastnacht	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Personalien	3
Kino als pädagogischer Lernort	3
Anmeldezahlen	3
r@usgemobbt	4
Die Welt soll ein sicherer Hafen sein	4
Termine	4
Impressum	4

Unsere Schule feierte endlich wieder ausgelassen Weiberfastnacht

Traditionsgemäß wurde unserer Schule in diesem Jahr wieder richtig Karneval gefeiert. Ab 10.11 Uhr ging nichts mehr: Quer durchs Schulhaus wälzte sich eine lange Polonäse verkleideter Narren und sammelte in den Klassen die verkleideten Schüler*innen ein, um sie aus dem Unterricht zu entführen. Auch für alle anderen hieß es kurze darauf: Unterricht vorbei und feiern.

Gefeiert wurde im und ums PZ, wo die SV ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet hatte. Lehrkräfte und Schüler*innen führten Tänze auf, es wurde gesungen und anschließend wurden die besten Kostüme prämiert. Im Foyer gab es allerlei Selbstgemachtes zum Naschen, z.B. selbstgebackene Waffeln, „Käsefüßchen“ und Pizza sowie Getränke. Wer wollte, konnte sich mit seinen kostümierten Freund*innen mittels einer Fotobox fotografieren lassen.

Wer Abwechslung suchte, konnte in die Sporthalle gehen, wo z.T. kostümierte Lehrer- und Schülerschaften der Oberstufenjahrgänge Fußball spielten. Sieger wurde am Ende die Lehrermannschaft, die sich knapp vor der Mannschaft des Jahrgangs EF durchsetzte. Wem gar nicht nach Feiern und Trubel zu Mute war, dem wurden weitere Angebote in den Klassen gemacht, wie z.B. Kinofilme ansehen oder sich einfach in einen der Ruheräume zurückziehen, um mit Mitschüler*innen zu plaudern. Nach der 6. Stunde verließen die Schüler dann in bester Laune die Schule und freuten sich auf ein langes Wochenende.

Aktuelles kurz gefasst

27.01.2023 Fahrt der Ski-AG nach Osttirol:

Die Ski-AG unserer Schule unter der Leitung von Sportlehrer Karim Kholki traf Ende Januar die letzten Vorbereitungen für Österreich. Am Freitag, den 27. Januar fuhr sie dann nach zwei Jahren Coronaabstinenz endlich wieder in den Schnee nach Matrei, mit dabei waren 39 Schüler*innen und ein sechsköpfiger Betreuerstab.

06.02.2023 Backen für Erdbebenopfer:

Der Religionskurs der Q1 unter der Leitung von Frau Würflinger war so betroffen von der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien, dass er beschloss, für die Erdbebenopfer zu sammeln. Das Backen von Plätzchen und der anschließende Verkauf während der Pausen machte den Schüler*innen in der Woche vor Karneval viel Freude. Am Ende kamen rund 160€ für die Erdbebenopfer zusammen, die über UNICEF den Opfern der Erdbebenkatastrophe zugutegekommen sind.

14.02.2022 Rosenverkauf am Valentinstag:

Die Schülerschaft verkaufte auch dieses Jahr wieder Rosen aus Anlass des Valentinstages. Viele Rosen wurden bestellt und von der SV an die Schüler*innen und Lehrkräfte verteilt. Eine sehr gelungene Aktion!

08.03.2023 Berufsorientierungstraining - endlich wieder gemeinsam im PZ :

Mitarbeiter*innen des Technikzentrums Minden besuchten Anfang März zum 9. Mal unsere Schule. An zwölf Stationen waren die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 7 zu Mitmachaktionen aufgefordert, bei denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erproben konnten. Ob Dachziegel werfen (aus Kunststoff), drei Teller (echte!) auf einem Arm servieren, Handtücher falten oder Verbände anlegen - an allen Tischen herrschte emsige Betriebsamkeit. Es wurde fleißig gebastelt, gesteckt und konstruiert, und alle hatten sichtlich Spaß. Ein gelungener Thementag und ein perfekter Einstieg in die Berufsorientierung!

16.3.2023 Kanguruwettbewerb:

Auch dieses Jahr fand wieder der alljährliche Kanguru-Wettbewerb an unserer Schule statt. Ca. 200 Schüler*innen, überwiegend aus dem Jahrgang 5 nahmen teil. Über die Ergebnisse werden wir berichten.

(Ausführliche Berichte und Fotos: siehe Homepage der Schule und auf Instagram)

Wir können nicht nur
flexen.



Weitere Infos:



Ausbildung bei PFERD

Bewirb Dich jetzt unter hr.pferd.com

VERTRAU BLAU     
August Rüggeberg GmbH & Co. KG • Marienheide

PFERD

www.pferd.com

Das Kino als pädagogischer Lernort

Nachdem die Schulkinowoche im vergangenen Jahr coronabedingt in die Sommermonate verlegt werden musste, kehrte man in diesem Jahr in den regulären Zeitraum zurück. Vom 26. Januar bis zum 08. Februar hatten die Schulen die Gelegenheit, das Klassenzimmer als pädagogischen Ort zu verlassen und ins Kino zu verlagern.

Zahlreiche Jahrgänge unserer Schule nutzten die Gelegenheit, um im Unterricht behandelte Aspekte mit der Filmwelt zu verknüpfen. So nutzten z.B. die Jahrgänge 5 und 7 die Kinowochen, um eine Vorführung der „Geschichten vom Franz“ zu besuchen. Die Verfilmung von Christine Nöstlingers Kinderbuchreihe über den kleinen lockigen Franz greift mit österreichischem Charme und viel Witz Themen wie Freundschaft, Mut, Identität, Zugehörigkeit aber auch „Außenseitersein“ auf und bot den Schüler*innen somit vielerlei Gelegenheiten, an ihren eigenen Lebenswelten anzuknüpfen.

Der Jahrgang 9 wiederum besuchte den Film „In einem Land, das es nicht mehr gibt“, der vom Leben einer Jugendlichen in Ostberlin kurz vor dem Fall der Mauer spielt. Der Film schildert die berufliche und private Entwicklung einer jungen Frau nach dem Abbruch des Schulbesuches ohne das zunächst angestrebte Abitur. Im Rahmen dieses Kinobesuches wurde so ein Bezug zur aktuellen Lebenswelt der Schüler*innen hergestellt, aber auch zu aktuellen politischen Entwicklungen.

**JETZT
AUSBILDUNGSPLATZ
SICHERN!**



Top Ausbildung bei einem top Unternehmen

Sichere Dir jetzt einen Ausbildungsplatz.

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir an:

- **Industrie Kaufmann** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d)
- **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Duales Kombistudium Bachelor of Engineering** (m/w/d)

Für weitere Infos und Bewerben QR-Code auswählen oder unsere Website aufrufen:
www.hew-kabel.com/karriere/ausbildung



Personalien

Lehrerkollegium

Seit dem 01.02.2023 verstärkt Maximilian Tillmanns dauerhaft unser Kollegium. Er hat die Fächer Geschichte/Sozialwissenschaften für die Sekundarstufe I und II studiert und sein Referendariat im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen.

Zusätzlich haben Hannah Wenig (Deutsch/Biologie) und Sophia Hage-Sleiman (Deutsch/Englisch) im Februar und März als Vertretungslehrerinnen an unserer Schule begonnen und helfen uns krankheitsbedingte Ausfälle teilweise zu kompensieren.

Praktikanten

Seit dem 13. Februar absolvieren drei Studentinnen an unserer Schule ihr Praxissemester. Tiana Steinjan, Julia Heine (beide Sozialwissenschaften/Deutsch) und Anna Maria Dreyer (Englisch/Sozialwissenschaften) werden bis Ende des Schuljahres in unserem Hause sein. Alle drei Studentinnen studieren Lehramt für die Sekundarstufe I und II.

Seit dem 21. Februar absolvieren die Praktikant*innen Irmak Sen (Sport/Deutsch), Jan Eschbach (Sport/Biologie), Andra Celine Iedenak (Geschichte/Deutsch), Dennis Stöcker (Sport/Biologie) sowie Timo Klein (Informatik/Englisch) ihr 5-wöchiges Praktikum bis zu den Osterferien bei uns.

Wir wünschen allen Praktikant*innen für ihre weitere Ausbildung alles Gute!

Anmeldeergebnis

Die Anmeldung für die neue Jahrgangsstufe 5 wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Laufe der Anmeldephase wurden zwar einige Schüler*innen weniger als im Jahr 2022 angemeldet, dennoch reichen die Plätze der fünf Eingangsklassen nicht aus, um alle angemeldeten Schüler*innen aufzunehmen. Daher mussten einige Schüler abgelehnt werden. In diesem Jahr betrifft das auf Grund eines Jungenüberhanges nur Jungen. Die Verteilung bei den Schulformempfehlungen ist vergleichbar wie in den letzten Schuljahren. Allerdings verschiebt sich der Interessenschwerpunkt bei den Profilklassen immer mehr in Richtung der MINT-Klasse.

Für die neue EF wurden bisher mehr als 45 externe Schüler*innen angemeldet. Das entspricht in etwa dem durchschnittlichen Anmeldeergebnis für externe Anmeldungen aus den letzten vier Jahren. Weitere Anmeldungen für die EF werden noch entgegen genommen (s. Homepage).

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Wolfgang Krug,

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht:

- 24.03.2023 19 Uhr Zirkus: Galavorstellung
25.03.2023 14 Uhr Zirkus: Familienvorstellung
01.– 16.04.2023 Osterferien
18.04.2023 Sponsorenlauf
19.04.-22.04.2023 Parisfahrt
17.05.2023 Mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
18.05.2023 Christi Himmelfahrt (Feiertag)
29.05.2022 unterrichtsfrei (bewegl. Ferientag)
31.05.2022 19 Uhr Schulpflegschaft
13.06.2022 19 Uhr Schulkonferenz

**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
gesegnete Osterfeier-
tage!**

**r@usgemobbt – ein Theaterstück über Cybermobbing**

08.02.2023 um 9.45 Uhr, es blitzt und kracht im Pädagogischen Zentrum unserer Schule. Ein Avatar steht auf der Bühne, bester Freund von Nik, seinem Erschaffer. Gebannt schauen sich die Fünftklässler unserer Schule zusammen mit den Schüler*innen der Klassen 3 und 4 der Heier Grundschule das Theaterstück r@usgemobbt an, das von der Theaterproduktion „Comic-on“ aufgeführt wurde. Die Schüler*innen wurden von den Schauspieler*innen in eine Welt mitgenommen, in der es leider immer öfters um die missbräuchliche Nutzung von Handys und Computern geht – bekannt unter dem Begriff Cybermobbing. Aber was ist alles passiert? Wer hat wen gedemütigt und verletzt im Theaterstück „r@usgemobbt“? Das besprachen die Schauspieler*innen anschließend gemeinsam mit den Schüler*innen im PZ. Dabei stellte sich heraus, dass den Schüler*innen zum Beispiel der Begriff „Recht am eigenen Bild“ sehr geläufig ist. Hier fruchtet offensichtlich die Arbeit der Social Media Scouts (SMS), Schüler*innen unserer Schule, die nicht nur in den Jahrgängen 5-7, sondern auch in der Heier Grundschule aktiv tätig sind. Die SMS wurden von der Medieninitiative Oberberg ausgebildet und informieren ihre Mitschüler*innen über die Gefahren im Netz, sowie über den richtigen Umgang mit den sozialen Medien.

Unterstützt und vertieft wird diese Arbeit durch solche Theateraufführungen. Denn nicht nur die jüngeren Jahrgänge kamen am 8. Februar in den Genuss einer Theateraufführung. Den Jahrgängen 7 und 8 wurde das Theaterstück r@usgemobbt 2.0 präsentiert. Altersgemäß angepasst wurden den älteren Schüler*innen die Folgen von Mobbing im Netz durch das Theaterstück näher gebracht. Auch hier gab es anschließend ein Gespräch zwischen den Schauspieler*innen und den Schüler*innen. Das Fazit dieses Gesprächs war u.a., dass gegenseitiger Respekt hilft, Mobbing zu verhindern. Ein Dank geht an die Sponsoren der Medieninitiative Oberberg, der Bildungsstiftung der Kreissparkasse Köln sowie dem Förderverein und der Elternpflegschaft unserer Schule, die diese Aufführung ermöglicht haben.

„Die Welt soll ein sicherer Hafen sein“

Unter diesem Motto versammelten sich am 24.02. die Klassensprecher*innen aller Jahrgangsstufen im PZ und gestalteten ein Friedens-Kunstwerk. Aus Anlass des Jahrestages des russischen Angriffes auf die Ukraine hatte sich die SV vorgenommen, ein Zeichen für den Frieden in der Welt zu setzen. Während des gemeinsamen Falzens vieler kleiner Papierschiffe, die später auf einer alten Weltkarte in Form eines Peace-Zeichens aufgeklebt wurden, ergaben sich zahlreiche Gespräche rund um das Thema Frieden. Viele Gedanken zum Krieg, Ängste, Sorgen und vor allem Hoffnungen der Schüler*innen auf Frieden in der Welt kamen dabei zum Ausdruck. Trotz des traurigen Anlasses herrschte eine insgesamt gute Stimmung aller Beteiligten. Für Überraschung sorgte der Hauswirtschaftskurs von Frau Dück, der die fleißigen Bastler*innen zwischenzeitlich mit frisch gebackenen Pancakes aus der Küche versorgte.

Alle waren sichtlich stolz, dass sie dieses Friedenszeichen dank der Haustechniker am Ende auch direkt im Foyer der Schule aufhängen konnten. Es soll ein Zeichen gegen den Krieg setzen und die Vorbeikommenden daran erinnern, wie wichtig Frieden für die gesamte Welt ist. Die SV bedankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern.



**Volksbank
Marienheide**